



Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

Der April begrüßt uns mit ein paar Sonnenstrahlen und schenkt uns die Hoffnung auf die Freiheit und eine zuversichtliche Zukunft durch die Pesach-Tage.

Der Monat März war voller Ereignisse, die wir gerne jetzt zusammenfassen möchten.

Der internationale Frauentag wurde am 8. März schön gefeiert mit wunderschöner Musik. Die Männer der Gemeinde schenkten den Frauen der Gemeinde schöne Blumen zum Ehrentag. Nach der Musikveranstaltung gab es leckeres Essen. Danke an Polina Pelts und Valerij Bogachik für die Organisation und Dora Bogachik für die Vorbereitung des festlichen Tisches. Danke an Alle, die an diesem Fest mitgemacht und mitgeholfen haben!



Am 13. März versammelten wir uns wieder zu unserer Jahreshauptversammlung. Obwohl dieses Mal keine Wahlen anstanden, war die Versammlung gut besucht. Die erste Vorsitzende, Frau Rachel Dohme trug diesmal keinen Tätigkeitsbericht vor, aber sie hatte einige wichtige Punkten wie Friedhofsewigkeitsrecht und Friedhofsregeln, Aktivitäten der Kindergruppe unter Leitung von Faina Pelts und Julia Berhovski, BFD-Kräfte Tätigkeiten usw. erwähnt. Die Kassenwartin Olga Gerr trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer lobten die Arbeit der Kassenwartin und die Entlastung wurde einstimmig mit Enthaltung des Vorstands, erteilt. Das Protokoll über die Jahreshauptversammlung liegt in Deutsch und Russisch zur Einsichtnahme im Gemeindebüro aus.

Höhepunkt des Monats März war natürlich unser Purimfest, das am 25. März stattfand.

Vielleicht haben unsere Nachbarn etwas verwundert geschaut, als sich merkwürdige Gestalten in bunten und lustigen Kostümen der Synagoge näherten. Das Fest hat traditionell mit der Lesung der Megilat „Esther“, welche Eva Schkolnikova Vers für Vers auf Deutsch und Russisch vorgelesen hat, angefangen. Aufmerksam lauschten die Gemeindemitglieder und die Gäste, wenn der Name „Haman“ auftauchte, um dann mit schrillen Pfeifen und Rasseln ihren Protest kund zu tun. Danach hat uns die Kindergruppe unter der Leitung von Faina Pelts mit fröhlichen Purimliedern und der Purimgeschichte begeistert. Danke Kinder, es war toll! Der Höhepunkt des Nachmittages war das Purimspiel unserer russischsprachigen Gemeindemitglieder, geleitet von Valerij Bogaschik. Herrliche Verkleidungen waren zu bewundern, die mit viel Liebe selbst genäht und phantasievoll gestaltet waren. Dieses gelungene Purimspiel war ein großartiger Ausdruck unserer Zusammengehörigkeit. Es war auch nicht wichtig, jedes Wort zu verstehen. Die Freude und das großartige Talent der Laiendarsteller reichten aus, um total erfreut zuzuschauen. Die Mimik und der Gesang waren eine Glanzleistung. Es war so mitreißend, dass die ganze Synagoge am Lachen war. Minutenlang Applaus belohnte: Valerij Bogaschik, Dorit Bogaschik, Wladimir Pesok, Faina Pelts, Boris Uchitel, Arkadij Drejzer, Viktor Schilzow, Petro Schuruov, Nadja Pesok und Larisa Bellgardt.

Anschließend gab es wieder köstliche Hamantaschen, ein leckeres Gebäck mit Mohn oder Fruchtfüllung, welche von der Frauengruppe unter der Leitung von Polina Pelts gebacken wurden. Gebacken haben: Polina Pelts, Feana Engler, Lyudmyla Kravets, Dorit Bogaschik, Nadejda Artamonova, Eva und Leah, Nicole Schwigon, Maria Bilau, Eva Schkolnikova, Tamara Ovcherenko, Lyumyla Zaychenko, Nadya Krivtsova, Nadya Pesok, Yevgenii Reznik und Olga Gerr. Vielen Dank! Es gab eine so große Menge, dass wir viele Schlachmones, süßen Geschenktüten, damit packen konnten, für unsere Gemeindemitglieder, die an diesem Tag nicht bei uns sein konnten.

Mitgliedsbeiträge

Wir danken allen Mitgliedern, die ihrer Pflicht ihren Jahresbeitrag zu bezahlen, schon nachgekommen sind. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die noch nicht bezahlt haben, dies so schnell wie möglich nachzuholen. Wer sich die Bezahlung einfacher machen will, kann der Gemeinde eine Bankeinzugsermächtigung erteilen. Einmal im Jahr wird dann automatisch ihr Beitrag von Ihrem Konto abgebucht. Formulare sind im Büro oder bei der Kassenwartin erhältlich.

Purim



Netzer Ausflug

Am 13. März sind unsere Kindergruppe und die Eltern nach Hildesheim gefahren. Hier schreibt Polina Reznik:

„Am 13.03. sind wir nach Hildesheim ins Römer-Pelizius-Museum gefahren.

Wir waren 9 Kinder und 9 Erwachsenen. In Hildesheim war es kalt und windig, aber die Mumien haben auf uns gewartet. Wir haben Mumien von Tieren und Menschen gesehen. Die Führerin Vanessa hat uns über Mumien und Tieren erzählt. Danach konnten wir die Sachen nochmal angucken und fotografieren. Dann sind wir zu Pizzeria gegangen und dort Pizza gegessen. Und wir waren im Dom und da war ein Flohmarkt.

Auf der Rückfahrt haben alle Kinder gespielt und Erwachsene haben die ganze Zeit über irgendwas gequatscht. Wir hatten viel Spaß!“

Wir danken Ioulia Berhovski für die Organisation dieses wunderbaren Ausfluges.



Jüdisches im April

Dieses Jahr beginnt das Fest Pesach mit dem Sonnenuntergang am Freitag, den 22. April, dem 14. Nissan, und endet am Sonnenuntergang am Mittwoch, den 29. April, dem 21. Nissan. Orthodoxe Gemeinden feiern Pesach einen Tag länger und beenden das Fest am nächsten Tag. Am Freitag den 22. April, feiern wir als Gemeinde unter der Leitung von Peter Wendt und Vladimir Pesok Pesach, das „Fest der Freiheit“. Um 17:30 Uhr werden wir gemeinsam den Sederabend festlich begehen. Es wird auf Hebräisch, Deutsch und Russisch aus unseren *Hagaddot*, (Gebetsbücher mit der Ordnung des Pesach Sederabends) gelesen, gebetet und gesungen. Anhand der Sederteller, die mit einem Ei, einem gerösteten Lammknöchel, frischer Petersilie, Salzwasser, Bitterkraut, süßem Charoset, (eine Mischung aus Äpfeln, Nüssen und Wein), und natürlich viel Matza, bestückt sind, wird die Geschichte des Auszugs aus Ägypten symbolisch wieder erzählt. Gerne hören Jung und Alt, die Geschichte unseres Volkes, als die Israeliten vor mehr als 3.000 Jahren aus der ägyptischen Sklaverei befreit worden sind. (Exodus, 5–15) Die Kinder unserer Gemeinde werden *Ma Nischtana* (die Vier Fragen), stellen und den Afikomen, den Nachtisch suchen, um ihn für eine besondere Belohnung abzulösen. Das Lied „Dayenu“, übersetzt „Es wäre genug“, wird durch unsere Gemeinderäume klingen. Sicherlich wird es ein besinnlicher und freudiger Abend für Alle.

Am Vormittag des 22. April wird in unserer Synagoge kosher I' Pesach, gereinigt von Lebensmitteln, aus denen Sauerteig gemacht werden könnte. Es ist der sogenannte *Chamez-Putz* für die Pesach Woche. Wir bitten alle Mitglieder und Besucher unserer Gemeinde, sich daran zu halten und keine Lebensmittel in die Gemeinderäume während der Pesach Woche zu bringen.

Wir wünschen allen ein schönes Pesach Fest!

Pesach-Verkauf in der Gemeinde

Solange der Vorrat reicht, bieten wir koschere Pesach-Produkte für unsere Gemeindemitglieder an: israelisches Matza in Ein-Kilo-Packungen und 0,75-Liter-Flaschen Manischewitz-Rotwein, sehr lieblich. Über die Preise können Sie im Gemeindebüro sich erkundigen.

Projekt „Aktion Mensch“

In Rahmen des Projektes „Aktion Mensch“ haben wir im April folgende Veranstaltungen geplant:

Am Sonntag, den 10. April um 15:00 Uhr treffen wir uns zum Sonntags Café zum Thema „Heimatabend“.

Am Dienstag, den 19. April um 11:00 Uhr bieten wir ein Seniorenfrühstück mit dem Vortrag von Inna Luibich „Erben der Makkabäern: bewaffneter Widerstand der europäischen und sowjetischen Juden gegen Shoa“ an.

Am Freitag, den 29. April findet ein Ausflug nach Celle-Lüneburg statt. Treffpunkt um 9:00 Uhr am Bahnhof Hameln. Anmeldung und Informationen bei Polina Pelts.

Wir danken dem Projekt „Aktion Mensch“ für die freundliche Unterstützung.

Neuer Sprachkurs

Ab April bieten wir den neuen Deutschsprachkurs für die Anfänger unter der Leitung von Polina Pelts an. Der Kurs findet immer montags von 11:00 bis 13:00 Uhr statt.

Wenn Sie Interesse an diesem Kurs haben, melden Sie sich bitte im Büro.

Wer hat eine Wohnung?

Wir bitten Gemeindemitglieder und die Mitglieder des Freundeskreises, uns zu helfen. Wir suchen für neue Mitglieder Wohnungen. Falls Sie wissen, dass eine Wohnung frei wird, informieren Sie uns bitte. Informationen über frei gewordene Wohnungen werden im Büro (05151 925625) dankend angenommen.

Mazel Tow

Haben Sie Naches? Gute Nachrichten, die sie mit der Gemeinde teilen wollen? Bitte informieren sie uns in unserem Gemeindebüro und es erscheint im nächsten Gemeindebrief.

Gute Besserung

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde, die zurzeit Schweres durchmachen, gute Genesung. Unsere Gedanken und Herzen sind bei ihnen.



Spenden – Tzedaka

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Danken möchten wir Herrn Dieter Schulz, Frau Nicole Schwigon, Frau Breitter und der 8. Klasse der Pesalotzi Schule, dem Bildungszentrum Ith, Frau von Bukow und der Heinrich-Kielhorn Schule, der VHS mit Frau Petter, der Familie Limmer, Rachel Dohme, der Frau Ute Gibas und Gesellschaft christlich-jüdische Zusammenarbeit.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.

Baum des Lebens – Etz Chajim

Gerade jetzt zum Frühlingsbeginn braucht unser Baum neue Blätter.

Man kann mit der Beauftragung eines neuen Blattes besonderer Anlässe gedenken, z.B. Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, Dank, Jahreszeit, Erinnerungen oder Ehrungen und damit auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!

Danke – Toda Raba

Wir danken Allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Dank an Alle. Sei es bei der Planung, Durchführung oder Organisation. Es gibt so viele regelmäßige Gruppen, die ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet werden, von denen so viele profitieren. Wir danken Allen und schätzen ihr Engagement sehr.

Jahrzeiten im April

Tetyana Khodos	4. 04.1998 / 8. Nisan 5758
Anna Pototcaia	11. 04. 2000 / 6. Nisan 5760
Eugenia Borishanskai	26. 04. 2004 / 5. Ijar 5764
Boris Frid	28. 04. 2011 / 24. Nissan 5771
Juriy Lebedinskiy	2. 04. 2012 / 10. Nissan 5772
Alex Voronov	10. 4. 2012 / 18. Nissan 5772
Ryssja Kotschergina	27. 04.2015 / 8. Ijar 5775

Möge die Erinnerung an unsere Verstorbenen ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.

Schalom, Ihr Vorstand



Programm für April 2016 • Adar II–Nissan 5776

NEUE Bürosprechzeiten: Montag, Mittwoch, und Freitag: 9:00–17:00 Uhr / Dienstag und Donnerstag: 10.00–16.00 Uhr

Bitte Vormerken! Regelmäßige Angebote:

Sprachkurse: D. Vogelhuber, **Tanzkurs:** B. Markhaseev, **Yoga:** E. Lebedinskaja, **Chor:** P. Crastina

Die Bibliothek/Videothek: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Achtung! Von 27.04 bis 05.05.2016 unsere Bibliothek ist nicht besetzt. Frau Inna Luibich ist im Urlaub.

Kassenstunde: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr.

Für Nichtmitglieder ist ein Besuch der Synagoge nur mit vorheriger Anmeldung.

Donnerstag, 07.04.16	11:00Uhr	Vorstandssitzung (nur für die Vorstandsmitglieder)
Freitag, 08.04.16	17:30Uhr	Kabbalat Schabbat mit Heidi Braun
Samstag, 09.04.16	10.00Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Thorastudium mit Heidi Braun & Rachel Dohme
Sonntag, 10.04.16	15:00Uhr	Sonntags Café: „Heimatabend“. Leitung: Polina Pelts und Valerij Bogatschik mit freundlicher Unterstützung „Aktion Mensch“
Samstag, 16.04.16	10:00Uhr	Schacharit Gottesdienst & Thorastudium mit Vladimir Pesok
Dienstag, 19.04.16	11:00Uhr	Seniorenfrühstück, Thema: „Erben der Makkabäern: bewaffneter Widerstand der europäischen und sowjetischen Juden gegen Shoa“, Leitung: Polina Pelts und Inna Luibich, mit freundlicher Unterstützung „Aktion Mensch“
Freitag, 22.04.16	17:30Uhr	Pesach Seder mit Peter Wendt und Vladimir Pesok
Freitag, 29.04.16	9:00 Uhr	Fahrt nach Celle-Lüneburg: Treffpunkt um 9:00 Uhr am Bahnhof Hameln Anmeldung und Informationen bei Polina Pelts, mit freundlicher Unterstützung „Aktion Mensch“

Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde

Samstag, 09.04.16	17:00Uhr	Konzert „Musik der Paradiso“ mit zehn MusikerInnen aus der Türkei, aus Israel, Italien, Frankreich, Deutschland und dem Iran: traditionellen Instrumenten, Gesängen, Texten und Tanz. St. Bonifatius Münster Kirche. Eintritt frei.
Dienstag, 12.04.16	19:00Uhr	Jahres-Haupt-Versammlung der christlich-jüdischen Gesellschaft Ev.-reformierte Kirche, Hugenottenstr.



[Gemeindebrief Archiv](#)

Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

www.JGHReform.org • Email: igh@ighreform.org

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: racheldohme@ighreform.org

Sparkasse Weserbergland IBAN: DE47 2545 0110 0031 030380 BIC:NOLADE21SWB